



Freude herrscht: Die SAC-ler der Sektion Piz Sol waren im Bündner Oberland unterwegs.

Reisejournal

Skitouren im Bündneroberland

Am Samstagmorgen Schneeregen im Sarganserland. Das konnte die SACler der Sektion Piz Sol nicht davon abhalten, zu ihrem verlängerten Wochenende im Bündneroberland aufzubrechen. Nach einer Einwärmrunde bei Kaffee (und mehr) in Disentis ging die Fahrt weiter via Curaglia in den Weiler Munschanenga. Auch wenn überraschend wenig Schnee vorhanden war,

der Tourenleiter Daniel Schaffhauser aus Wangs kannte Varianten zur Genüge und so führte die erste Tour auf den Piz Pazzola (nicht zu verwechseln mit dem bekannteren Pazzolastock). Der Aufstieg führte auf stellenweise aperen Stellen und über kurze Kletterpassagen, kombiniert mit windigem Wetter, ins Skidepot und für die Untenwegten noch auf den (windig-kalten) Gipfel. Durch eine gekonnte Routenwahl führte die Abfahrt über pulvrige Hänge und Rinnen, immer schön dem Trieb Schnee ausweichend, zurück ins Dorf. Die urchige Unterkunft in Sedrun und das feine Nachtessen

steuerten das Ihrige zu einem gelungenen Wochenende-Start bei. Am Sonntag folgte mit dem Piz Maler erneut eine super Tour mit einer knackigen Abfahrt. Freude herrschte. Am Montag gings dann zuerst mit der Bahn auf den Oberalppass und nach 3 1/2 Stunden Aufstieg, inklusive einer kurzen Kletterei mit den Skiern auf dem Rucksack, folgte dann die lange Abfahrt nach Andermatt, direkt vor eine üppig ausgestattete Bäckerei.

Ein gelungenes Wochenende für alle Teilnehmenden neigte sich rasch dem Ende zu.

Katharina Nünlist, Wangs